

TAUER UM DIE TOTEN DER CORONA-PANDEMIE



In Deutschland sind seit Beginn der Pandemie vor rund einem Jahr, nach Auskunft des Robert-Koch-Instituts, mehr als 50.000 Menschen im Zusammenhang mit dem Coronavirus gestorben. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier forderte nun dazu auf, im Gedenken an die Toten ein Licht ans Fenster zu stellen.

„Deutschland stellt ein Licht ins Fenster, weil jedes ‚Lichtfenster‘ uns miteinander verbindet. Unser Licht spendet Wärme, unser Licht zeigt Mitgefühl in einer dunklen Zeit“, so Steinmeier. Nach Ostern wolle er außerdem in Berlin eine zentrale Gedenkfeier für die Toten im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie in Deutschland ausrichten. Er wolle damit „ein Zeichen setzen, dass wir als Gesellschaft gemeinsam trauern, dass wir die Toten und das Leid der Hinterbliebenen nicht vergessen“. Viel zu viele müssten um Angehörige trauern oder kämpften auf den Intensivstationen und in den Pflegeheimen um ihr Überleben.

×

Kerzen für ein Miteinander am Fenster (Foto: M. Managò)